

Präs.: 3. Mai 1974

No. 1676/J

Anfrage

der Abgeordneten Regensburger, Dr. Ermacora
und Genossen

an den Bundesminister für Inneres
betreffend Vereinigung der Bundesgendarmerie mit dem
Wachekörper der Bundespolizei.

Pressemeldungen der letzten Wochen konnte der Plan des Innenministers entnommen werden, die Bundesgendarmerie mit dem Wachekörper der Bundespolizei zu vereinigen. Rationalisierungsmaßnahmen bei der Beschaffung von Uniformen, Fahrzeugen, Bewaffnung etc. wurden in diesem Zusammenhang als Motive genannt. Wohl wurde die Öffentlichkeit kürzlich beruhigt mit dem Hinweis, daß eine völlige Verschmelzung von Gendarmerie und Polizei nicht geplant sei, sondern nur Regelungen, die einen gewissen Rentabilitätseffekt erzielen sollten, beabsichtigt seien. Dennoch bleibt das beunruhigende Gefühl, daß hier ein erster Schritt zu einer völligen Verschmelzung gesetzt wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. Welche konkreten Maßnahmen zur Vereinigung der Bundesgendarmerie mit dem Wachekörper der Bundespolizei sind vom Bundesministerium für Inneres geplant?
2. Falls solche Maßnahmen zu einer Vereinigung der beiden Wachekörper nicht geplant sind, sondern nur sogenannte "Rationalisierungsmaßnahmen", die auf eine Vereinheitlichung hinarbeiten sollen (Uniformbeschaffung, Waffen etc.), - welche solcher Maßnahmen sind im einzelnen vom Bundesministerium für Inneres geplant und was ist die Motivation bzw. was wird als beabsichtigter Rationalisierungseffekt (kostenmäßig, personalmäßig etc.) angestrebt?